**Marokkanische Sahara: „i24 News“ bringt ans Licht die Vernetzungen der Front Polisario mit dem Terrorismus und die Verstrickung Algeriens in diesem Konflikt**

Rabat–Der israelische Nachrichtenkanal „i24 News“ hat ans Licht die Vernetzungen der Front Polisario mit dem Terrorismus und dem Dschihadismus im Sahel gebracht, die Verstrickung Algeriens in diesem gekünstelten Konflikt um die marokkanische Sahara in den Vordergrund spielend.

In einer Episode ihrer wöchentlichen Sendung „Haute Définition“, welche sich Dienstags mit der Genese des Konflikts um die marokkanische Sahara und mit der verhängnisvollen Rolle der Front Polisario und ihrer algerischen Mentoren in der Sahara-Sahel-Region befasst, hat der Nachrichtenkanal die Feststellung davon gemacht, dass die separatistische Bewegung unverhohlen Marokko im November 2021 damit gedroht hat, auf deren Boden Anschläge zu verschulden.

Die Front Polisario ist „eine Miliz,  welche von der algerischen Regierung und von den Dschihadisten im Sahel abhängig ist, hat sich übrigens herausgestellt, dass Hundert von Kämpfern der Front Polisario sich der Gruppe Al-Qaida angeschlossen haben“, unterstrich der Nachrichtenkanal, ohne eine Pause einzulegen, den Schwerpunkt auf die Verstricklung dieser Miliz in Deals der Bestechung, der Unterschlagung, der Vergewaltigungen, des Genozids und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit legend.

Eine „die Front Polisario, ein gekünstelter Konflikt“ betitelte Reportage wurde auf dieser Sendung ausgestrahlt, namentlich die geheimgehaltene Einreise des Chefs der Front Polisario Brahim Ghali in Spanien im April 2021 aufs Tapet bringend, während er vor der spanischen Gerichtsbarkeit wegen Vergewaltigungen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Genozid und Quälerei verklagt wurde und wird.

Die Reportage kommt darüber hinaus auf die Genese der separatistischen Bewegung zurück und zeigt mit dem Finger auf die Verstrickung Algeriens, welches diesen gekünstelten Konflikt um die marokkanische Sahara pflegt.

„i24 News“ lässt überdies die Aussagen ehemaliger Offiziere des spanischen Geheimdienstes, von Khadijatou Mahmoud, welche von Brahim Ghali vergewaltigt wurde, und ehemaliger hochrangiger Verantwortliche der Front Polisario, unter anderem, einfließen, den Akzent auf die Methoden Algiers legend, welches angesichts der diplomatischen Erfolge Marokkos von der Seite einiger europäischer Staaten in Geiselhaft ist, welche sich mit dem algerischen Gas und Erdöl eindecken.

Der Nachrichtenkanal geht auch an die Vernetzungen der Front Polisario mit der libanesischen Hisbollah, dem Iran und den dschihadistischen Gruppen im Sahel heran, erwiesene Vernetzungen vor aller Augen vermöge der Neutralisierung seitens Frankreichs von Adnan Abu Walid al-Sahrawi, dem Oberdschihadisten in der Sahel-Region.

„Bestechung, Unterschlagung, Vergewaltigungen, Genozid, Verbrechen gegen die Menschlichkeit: Der Werdegang der Front Polisario ist befrachtet“, bekräftigt i24 News, das Wort den Opfern der Front Polisario und den ehemaligen Gefangenen in den Kerkern Tinduf wie Fadel Breika erteilend, welcher ein ehemaliger Mitglied der separatistischen Bewegung und politischer Flüchtling ist, dessen Bezeugung die Folter und die Verbrechen gegen die Menschlichkeit an den Pranger stellt, welche von der Front Polisario verübt werden, welche seitens des Regimes Algiers Unterstützung findet.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com